

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXI
Einige Hinweise für die Arbeit mit diesem Buch	XXIII

§ 1. Zur Methode der Lösung zivilprozessrechtlicher Fälle

	Rn.	Seite
I. Die Unterschiede gegenüber der Lösung materiell-rechtlicher Fälle des Zivilrechts ..	1	1
II. Die verschiedenen Klausurarten	10	3
III. Weitere Hinweise	19	6

§ 2. Der Beginn eines Zivilprozesses

I. Einleitende Erwägungen	20	7
II. Die Sicht der Parteien	24	8
1. Allgemeines	24	8
Einschub: Beratungs- und Prozesskostenhilfe	27	9
2. Obligatorisches Güteverfahren	39	12
3. Beispielfall	41	13
III. Die Sicht des Rechtsanwalts	43	14
1. Stellung und Aufgaben eines Rechtsanwalts	43	14
2. Beispiel anwaltlicher Tätigkeit im Einzelfall	58	18
Einschub: Zuständigkeit der Gerichte	60	19
a) Die Rechtswegzuständigkeit	60	19
b) Die sachliche Zuständigkeit	80	26
c) Die örtliche Zuständigkeit	82	27
d) Die internationale Zuständigkeit	111	36
e) Die funktionelle Zuständigkeit	112	37
3. Die Abfassung einer Klageschrift	116	38
IV. Die Sicht des Richters	151	53
1. Der Geschäftsbetrieb der Zivilgerichte	151	53
2. Die Vorbereitung des Haupttermins	157	54
3. Beispiel richterlicher Tätigkeit im Einzelfall	173	62
Fälle und Fragen		63

§ 3. Das weitere Verfahren

I. Gestaltung und Ablauf des Termins zur mündlichen Verhandlung	178	65
1. Güteverhandlung	178	65
2. Eröffnung	182	66
Einschub: Das Protokoll	184	67
3. Einführung in den Sach- und Streitstand	188	68
4. Streitige Verhandlung und Beweisaufnahme	189	68
5. Entscheidung	193	69
II. Verfahrensgrundsätze	198	70

	Rn.	Seite
1. Der Anspruch auf rechtliches Gehör	199	71
2. Der Anspruch auf ein faires Verfahren	201	72
3. Der Dispositionsgrundsatz	205	74
4. Verhandlungsgrundsatz und Untersuchungsgrundsatz	208	75
5. Grundsatz der Mündlichkeit und Schriftlichkeit	216	78
6. Grundsatz der Unmittelbarkeit	221	80
7. Grundsatz der Öffentlichkeit	224	80
8. Folgen einer Verletzung von Verfahrensgrundsätzen	229	82
III. Die Zulässigkeit der Klage	231	82
1. Die Prozessvoraussetzungen, die das Gericht betreffen	234	83
a) Deutsche Gerichtsbarkeit	234	83
b) Zulässigkeit des Rechtswegs und Zuständigkeiten	236	84
Einschub: Europäische Zivilprozessrecht	237	84
2. Die Prozessvoraussetzungen, die die Partei betreffen	238	87
a) Parteifähigkeit	238	87
b) Prozessfähigkeit	240	88
c) Prozessführungsbefugnis	244	89
3. Die Prozessvoraussetzungen, die den Streitgegenstand betreffen	253	91
a) Klagbarkeit des geltend gemachten Rechts	253	91
b) Ordnungsgemäße Klageerhebung	255	92
c) Fehlende Rechtshängigkeit	256	92
d) Fehlende rechtskräftige Entscheidung	266	95
e) Rechtsschutzbedürfnis	267	95
4. Die Prüfung der Zulässigkeit durch das Gericht	269	96
a) Prozessvoraussetzungen	269	96
b) Prozesshindernisse	273	97
c) Abgesonderte Verhandlung	275	97
d) Reihenfolge der Prüfung	276	98
Anhang: Der Streitgegenstand	283	101
1. Die Auffassung des historischen Gesetzgebers	283	101
2. Neuere Lehren	285	102
a) Materiell-rechtliche Theorien	285	102
b) Theorie vom eingliedrigen Streitgegenstandsbegriff	288	103
c) Theorie vom zweigliedrigen Streitgegenstandsbegriff	289	103
d) Theorie vom relativen Streitgegenstandsbegriff	293	105
3. Folgerungen	297	106
Fälle und Fragen		107

§ 4. Das Parteiverhalten im Prozess

I. Vorbemerkung	299	109
1. Der Einfluss der Parteien auf den Gang des Verfahrens	299	109
2. Die Prozesshandlungen der Parteien	301	110
a) Arten der Prozesshandlungen	306	112
b) Die Prozesshandlungsvoraussetzungen	309	112
c) Sonstige Anforderungen	312	114
d) Rücknahme und Widerruf	317	116
II. Nichterscheinen und Nichtverhandeln: Das Versäumnisverfahren	321	117
1. Versäumnisurteil gegen den Beklagten – Voraussetzungen	325	118
a) Zulässigkeit der Klage	326	119
b) Antrag	327	119
c) Termin zur mündlichen Verhandlung	328	120
d) Säumnis	329	120
e) Unzulässigkeitsgründe	332	121

	Rn.	Seite
f) Vertagungsgründe	333	122
g) Schlüssigkeit des klägerischen Vorbringens	335	122
2. Versäumnisurteil nach § 331 III	338	123
3. Versäumnisurteil gegen den Kläger	341	124
4. Form, Inhalt und Rechtskraft eines Versäumnisurteils	345	125
5. Einspruch gegen das Versäumnisurteil	349	127
6. Säumnis beider Parteien	374	133
III. Änderung der Klage	375	134
1. Zum Begriff der Klageänderung	375	134
2. Die Fälle des § 264	383	137
3. Die Regelung der Klageänderung	389	139
4. Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	396	141
IV. Parteiwechsel und Parteibeitritt	397	141
1. Überblick	397	141
2. Die verschiedenen Fälle eines Parteiwechsels	398	142
a) Gesetzlich geregelter Parteiwechsel	398	142
b) Gewillkürter Parteiwechsel	405	145
c) Abgrenzung gegenüber einer Berichtigung der Parteibezeichnung	416	151
3. Der Parteibeitritt	419	153
Einschub: Streitgenossenschaft	424	155
a) Allgemeines	424	155
b) Einfache Streitgenossenschaft	429	156
c) Notwendige Streitgenossenschaft	432	158
aa) Die verschiedenen Fälle	432	158
bb) Wirkungen	439	161
d) Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	443	162
V. Anerkenntnis	447	163
1. Rechtsnatur und Anwendungsbereich	447	163
2. Voraussetzungen	451	164
3. Gerichtliche Entscheidung	452	165
4. Widerruf und Anfechtung	456	166
VI. Verzicht	459	167
1. Allgemeines	459	167
2. Gerichtliche Entscheidung	461	168
Fälle und Fragen	169	

§ 5. Weitere Möglichkeiten für die Prozessführung der Partei

I. Klagerücknahme	463	173
1. Begriff und Voraussetzungen	463	173
2. Wirkungen	476	176
3. Klagerücknahmeversprechen	478	177
II. Erledigungserklärung	480	178
1. Allgemeines	480	178
2. Beiderseitige Erledigungserklärung	482	179
a) Eintritt des Erledigungsereignisses	482	179
b) Rechtsnatur der Erledigungserklärung	487	181
c) Wirkungen	489	182
d) Kostenentscheidung	491	182
e) Erneute Klage	497	185
f) Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	498	185
3. Einseitige Erledigungserklärung	499	186
a) Rechtsnatur	500	186

	Rn.	Seite
b) Die vom Gericht durchzuführende Prüfung	505	189
c) Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	517	193
III. Prozessvergleich	518	194
1. Allgemeines	518	194
2. Voraussetzungen und Wirkungen	522	196
3. Unwirksamkeit	533	200
4. Außergerichtlicher Vergleich	540	202
Einschub: Stillstand des Verfahrens	544	203
a) Arten	544	203
b) Wirkungen	553	207
IV. Aufrechnung während des Prozesses	558	210
1. Problembeschreibung	558	210
2. Eventualaufrechnung	561	212
3. Zurückweisung des Aufrechnungseinwandes	563	213
4. Rechtshängigkeit und Rechtskraft	566	214
5. Verfahren	578	219
6. Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	589	223
V. Widerklage	592	223
1. Begriff und Voraussetzungen	592	223
2. Zuständigkeit	596	225
3. Besondere Widerklagen	610	228
a) Die parteierweiternde Widerklage (Drittwiderklage)	610	228
b) Die hilfsweise erhobene Widerklage	617	231
c) Der Inzidentantrag	619	232
d) Die Wider-Widerklage	621	232
4. Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	623	233
Anhang: Beteiligung Dritter am Rechtsstreit	626	234
1. Vorbemerkung	626	234
2. Nebenintervention	630	235
3. Streitverkündung	652	241
4. Hauptintervention, Prätendentenstreit, Urheberbenennung	664	244
Fälle und Fragen		247

§ 6. Tatsachenvortrag und Beweis

I. Vorbemerkung	678	249
II. Die Zurückweisung eines verspäteten Vorbringens	679	249
1. Prozessförderungspflicht	679	249
2. Sanktionen bei Verspätungen	686	251
a) Die Nichtbeachtung der in § 296 I genannten Fristen	687	251
b) Die Fälle des § 296 II	704	257
c) Verspätete Rügen iSd § 296 III	707	259
3. Strategien der Praxis	711	260
III. Die Bewertung des Tatsachenvortrages der Parteien durch den Richter	718	262
1. Schlüssigkeit und Erheblichkeit	718	262
2. Beweisbedürftigkeit	737	269
a) Grundsatz	737	269
Einschub: Das Geständnis	738	270
b) Ausnahmen	744	273
c) Gegenstand des Beweises	748	273
IV. Beweisverfahren	757	277
1. Beweisantritt	757	277

	Rn.	Seite
2. Anordnung der Beweisaufnahme	761	278
3. Durchführung der Beweisaufnahme	766	279
V. Die einzelnen Beweismittel	774	281
1. Beweis durch Augenschein	774	281
2. Zeugenbeweis	780	283
3. Beweis durch Sachverständige	788	286
4. Beweis durch Urkunden	802	291
5. Beweis durch Parteivernehmung	811	295
VI. Beweiswürdigung	822	299
1. Stellung und Aufgabe des Richters	822	299
2. Anscheinsbeweis	832	302
3. Beweisvereitelung	843	306
VII. Beweislast	849	308
1. Die Beweislosigkeit und ihre Folgen	849	308
2. Grund- und Sonderregeln der Beweislast	861	311
Anhang: Selbstständiges Beweisverfahren	868	313
I. Übungsklausur		315
Fälle und Fragen		316

§ 7. Die gerichtliche Entscheidung

I. Die einzelnen Arten	873	319
II. Das Urteil	877	320
1. Arten	877	320
2. Form und Inhalt	878	323
3. Erlass und Zustellung	885	325
4. Wirkungen	893	327
III. Rechtsmittel	896	328
1. Allgemeines	896	328
2. Berufung	920	335
3. Revision	962	352
Einschub: Regelungen zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung	1000	367
4. Beschwerde	1001	367
a) Allgemeines	1001	367
b) Sofortige Beschwerde	1008	371
c) Rechtsbeschwerde	1019	373
IV. Anhöhrungsrüge	1029	375
V. Rechtskraft	1035	378
1. Arten	1035	378
2. Umfang und Grenzen der Rechtskraft	1043	380
3. Durchbrechung der Rechtskraft	1063	387
a) Abänderungsklage nach § 323	1063	387
b) Wiederaufnahme des Verfahrens	1069	389
c) Gehörsrüge nach § 321a	1074	391
d) Klage nach § 826 BGB	1075	391
Anhang: Besondere Verfahrensarten, insbesondere das Mahnverfahren	1082	393
1. Überblick	1082	393
2. Schiedsgerichtliches Verfahren	1086	394
3. Mahnverfahren	1091	396

	Rn.	Seite
2. Übungsklausur	400	400
Fälle und Fragen		400
 § 8. Die Zwangsvollstreckung		
I. Einleitender Überblick	1102	403
1. Funktion und Abgrenzung des Zwangsvollstreckungsrechts	1102	403
2. Verfahrensgrundsätze	1106	404
3. Die gesetzliche Regelung	1107	404
4. Die Organe	1112	406
5. Kosten	1113	407
II. Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	1115	408
1. Vollstreckungstitel	1119	409
2. Vollstreckungsklausel	1135	414
3. Zustellung	1147	419
III. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen	1149	419
1. Sachaufklärung	1149	419
2. Vollstreckung in das bewegliche Vermögen	1152	420
a) Die Pfändung	1155	421
aa) Verfahren	1155	421
bb) Wirkungen	1168	425
b) Die Verwertung	1173	427
Einschub: Parteivereinbarungen in der Zwangsvollstreckung	1186	431
3. Vollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte	1189	433
a) Geldforderungen	1190	433
b) Ansprüche auf Herausgabe	1218	440
c) Andere Vermögensrechte	1226	442
4. Mehrfache Pfändung	1234	446
a) Rechtsfolgen	1234	446
b) Verteilungsverfahren	1240	447
Einschub: Die Zwangsvollstreckung in Anteilsrechte	1242	447
5. Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen	1243	450
a) Allgemeines	1243	450
b) Zwangsversteigerung	1244	451
c) Zwangsverwaltung	1256	454
d) Zwangshypothek	1259	455
IV. Die Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche	1263	456
1. Vollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen	1263	456
2. Vollstreckung zur Erwirkung von Handlungen oder Unterlassungen	1273	458
3. Die Verurteilung zur Abgabe einer Willenserklärung	1283	462
V. Die Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung	1287	463
1. Überblick	1287	463
2. Vollstreckungserinnerung	1290	464
3. Sofortige Beschwerde	1294	465
4. Vollstreckungsabwehrklage	1301	467
5. Drittwiderspruchsklage	1326	476
6. Klage auf vorzugsweise Befriedigung	1346	483
7. Antrag auf Vollstreckungsschutz nach § 765a	1349	484
8. Einstweilige Anordnungen	1354	486
VI. Arrest und einstweilige Verfügung	1359	487
1. Arrest	1360	488
2. Einstweilige Verfügung	1371	491
3. Übungsklausur		494

	Rn.	Seite
Fälle und Fragen		494
Lösungshinweise für die Fälle und Fragen		497
Lösungsskizze zur 1. Übungsklausur		526
Lösungsskizze zur 2. Übungsklausur		528
Lösungsskizze zur 3. Übungsklausur		531
Paragrafenregister		535
Stichwortverzeichnis		547